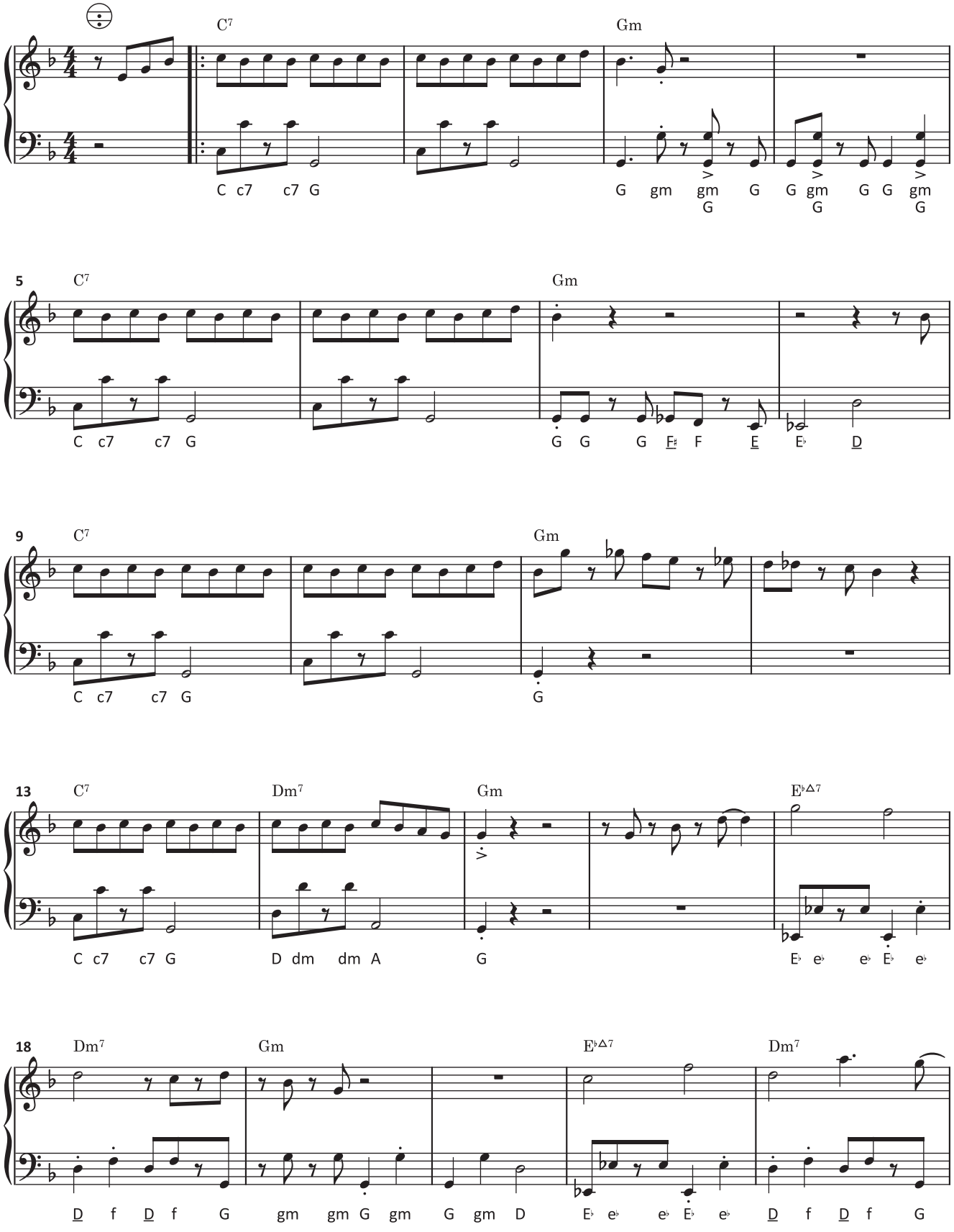
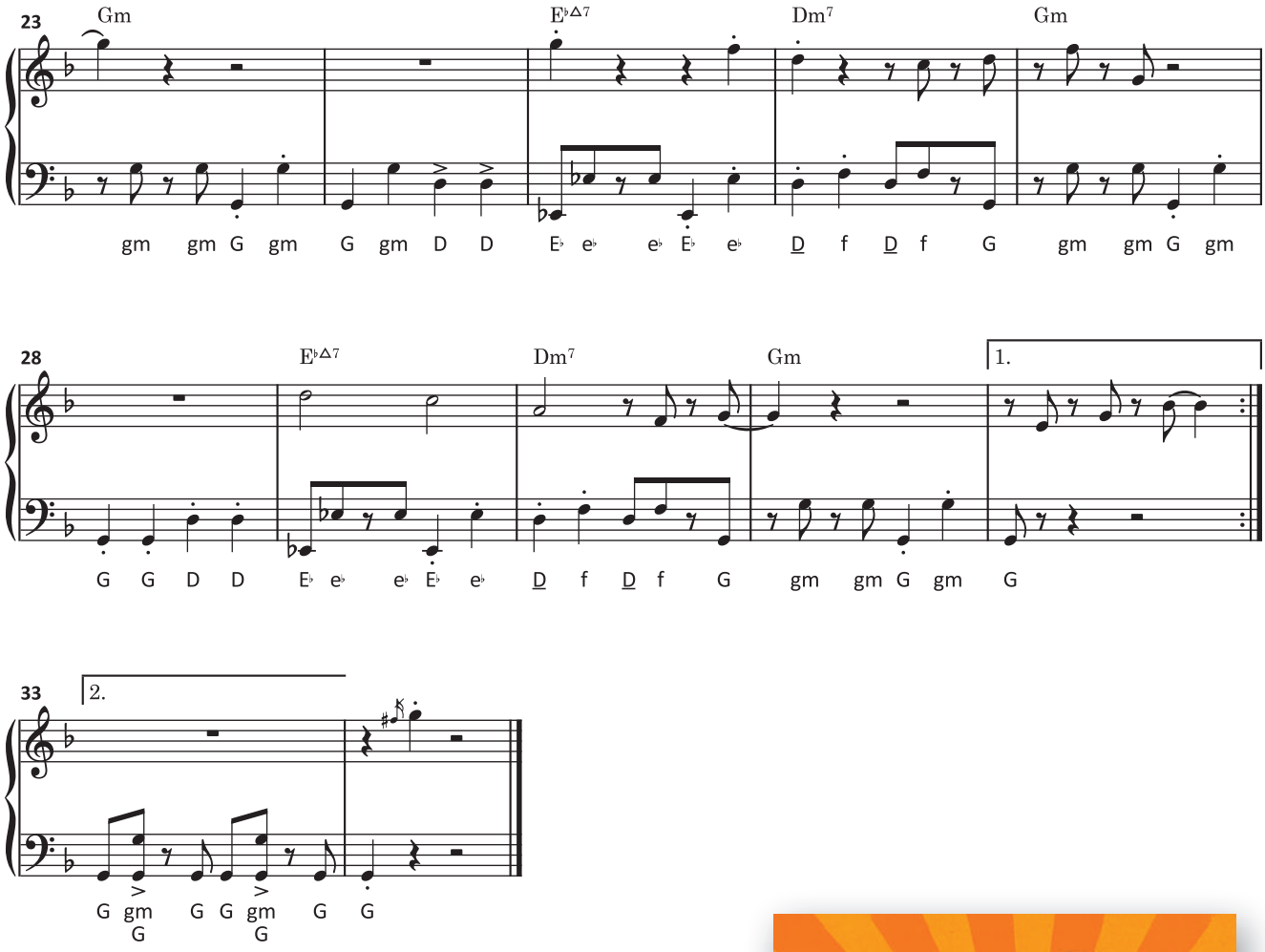
Garrincha 7

Samba ♩ = ca. 90

Alex de Almeida



© 2026 Musikverlag Jetelina, D-78549 Spaichingen
Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved. Kopieren und Abschreiben verboten.



In Armut geboren, mit einer Wirbelsäulendeformation, krummen Knien und einem Bein, das sechs Zentimeter kürzer war als das andere, war **Garrincha** vielleicht die unwahrscheinlichste Fußball-Legende der Fußball-Elite.

Aber selbst ein gewisser „Pelé“ erkannte an, dass der Rechtsaußen „Dinge mit dem Ball machen konnte, die niemand sonst konnte“.

Er war kein gewöhnlicher Fußballer. Seine Beine, ungleich wie das Schicksal selbst, waren ein Rätsel für die Ärzte, aber ein Geschenk für das Spiel.
Mit jedem Dribbling ließ er die Zuschauer den Atem anhalten, als würde er den Ball nicht mit den Füßen, sondern mit der Seele führen.
Die Verteidiger? Nichts als Marionetten in seiner Show.
Die Welt? Sein Publikum.

Doch Garrincha war mehr als nur ein Spieler – er war Brasilien.
Er war die Lebensfreude eines Volkes, das im Fußball seinen Traum fand.
1958 und 1962 führte er die „Seleção“ zu Ruhm.
Seine Dribblings waren wie ein poetischer Flügelschlag, der Brasilien erhob, wenn es am Boden lag.